PRESSEMITTEILUNG DES LANDKREISES NORDWESTMECKLENBURG

Wismar, 26.11.2021

Sehr geehrte Pressevertreter,
wir haben folgende Informationen für Sie:

Impfungen vermehrt mit Moderna und mehr Impfungen nach Terminvergabe

Aktuell sieht sich der Impfstützpunkt des Landkreises Nordwestmecklenburg zwei Umständen gegenüber, die eine Anpassung des Impfbetriebs notwendig machen. Das Eine ist die hohe Nachfrage sowohl nach Auffrischung-, als auch nach Erstimpfungen, die zu langen Wartezeiten bei den freien Impfangeboten des Landkreises im Impfstützpunkt und bei den mobilen Einsätzen in den Amtsbereichen führt.
Der zweite Punkt ist die angekündigte erhebliche Reduzierung der zur Verfügung stehenden Liefermengen des Impfstoffes von BioNTech/Pfizer.
Mit folgenden Maßnahmen wird der Landkreis diesen beiden Sachlagen begegnen:

Mehr Impfungen mit dem Moderna-Impfstoff

Wo es möglich ist, wird zukünftig exklusiv der mRNA-Impfstoff von Moderna zum Einsatz kommen. Das bedeutet, dass entsprechend STIKO-Empfehlung Personen über 30 Jahre ihre Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfungen mit Moderna erhalten werden. Bei Personen unter 30 Jahren wird weiter der BioNTech-Impfstoff verwendet.
Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass sich beide mRNA-Impfstoffe in ihrer Wirksamkeit ebenbürtig sind und Auffrischungsimpfungen entsprechend STIKO-Empfehlung bedenkenlos auch mit dem Moderna-Impfstoff erfolgen können, wenn die Grundimmunisierung mit einem anderen Impfstoff erfolgt ist.

Bei allen Impfangeboten des Landkreises werden ausschließlich mRNA-Impfstoff verimpft.
Der Impfstoff von Johnson & Johnson kommt nicht mehr zum Einsatz.

Wochentags in Wismar nur noch Impfen nach Terminvergabe

Um die Wartezeiten beim Impfen zu reduzieren, wird der Impfstützpunkt am zentralen Standort (Haus 18 auf dem Campus der Hochschule Wismar) ab dem 6.12. wochentags vollständig zu Impfungen nach Terminvergabe übergehen.

Ein freies Impfangebot ohne Terminanmeldung wird es in Wismar ab dem 4.12. immer Samstag, in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr, geben – dabei kommt vor allem Moderna zum Einsatz.

Ebenfalls nur noch nach Termin geimpft wird bereits ab dem 30.11. immer Dienstag Grevesmühlen beim mobilen Impfeinsatz (Luise-Reuter-Saal)

Anmeldungen für Impftermine erfolgen wie zu Beginn des Impfbetriebes im Frühjahr über die Landeshotline unter **0385/ 202 71 115 (Mo-Fr, 8-16 Uhr)**.
Das Land hat angekündigt, Anfang Dezember auch das alternative Online-Anmeldeportal wieder zu schalten.

Impfen ohne Termin in den Amtsbereichen

Das Angebot von Impfungen ohne Terminanmeldung bei den mobilen Impfeinsätzen in Amtsbereichen bleibt bestehen. Auch dort kommt bevorzugt der Moderna-Impfstoff zum Einsatz, sofern es den STIKO-Vorgaben entspricht.
Den aktuellen Tourenplan finden Sie hier:
https://www.nordwestmecklenburg.de/de/coronaimpfung.html

Ausgenommen ist wie gesagt der Dienstag-Termin in Grevesmühlen, an dem nach Terminanmeldung geimpft wird. Der Freitag-Termin in Grevesmühlen erfolgt ohne Terminanmeldung.

Bislang wurden als zusätzlicher Service auch bei den mobilen Impfeinsätzen die digitalen Impfnachweise gleich vor Ort ausgestellt. Um das Impftempo weiter erhöhen zu können, wird diese Zusatzleistung vorläufig eingestellt. Den digitalen Nachweis können Geimpfte gegen Vorlage des Impfausweises bzw. der Impfbescheinigung im Nachgang in einer Apotheke erhalten.

Landrat Tino Schomann zu der Umstellung des Impfbetriebes:
„Ich habe volles Vertrauen, dass unser Impfteam weiter einen robusten Impfbetrieb organisieren wird. Die Kolleginnen und Kollegen haben mittlerweile viel Erfahrung darin, mit schnell wechselnden Voraussetzungen und plötzlichen Herausforderungen umzugehen.“, so Schomann: „Was die reduzierten Liefermengen BioNTech angeht, so ist dies sowohl für unsere Impfteam als auch für die Bürgerinnen und Bürger ärgerlich, weil dieser nun mal die höchste Akzeptanz in der Bevölkerung hat, obwohl Moderna quasi gleichwertig ist. Das ist aber ein Umstand, an dem wir auf Kreisebene nichts ändern können. Ich hoffe sehr, dass es sich nicht um einen langfristigen Engpass handelt. Und ich erwarte vom Land und vom Bund, dass schnellstmöglich Abhilfe geschaffen wird.“

Ein abschließender Hinweis noch zu den Feiertagen: Am 24., 25, und 26.12., sowie am 31.12. Dezember und 1.1. findet kein Impfbetrieb statt.

Pressestelle

Christoph Wohlleben
Rostocker Straße 76
23970 Wismar
Telefon 03841 3040-9020
E-Mail: c.wohlleben@nordwestmecklenburg.de